

Nr. 2 / 20. März 2019

Morgens wird es früher hell. Mehr Kinder könnten jetzt zu Fuß zur Schule gehen

Viele Kinder werden täglich mit dem Auto zur Schule gefahren – weil Eltern den Straßenverkehr für ihr Kind als zu gefährlich einschätzen oder weil die Schule praktischerweise auf ihrem Arbeitsweg liegt.

Aber, was gut gemeint ist, führt morgens an vielen Schulen zu einem Verkehrschaos und zu einem unnötigen Unfallrisiko für die Kinder. Und: Kinder verpassen wichtige Lebens- und Lerninhalte, die sie auf dem Weg so ganz nebenbei aufnehmen. Dazu zählen eine verbesserte Orientierung in der Nachbarschaft, wachsende Selbstverantwortung und richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Und angesichts langer Stunden im Klassenzimmer ist ein bisschen Bewegung an der frischen Luft bestimmt kein Nachteil.

„Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, bewegen sich insgesamt sicherer und haben in der 3. oder 4. Klasse auch Vorteile bei der Radfahrprüfung“, ergänzt Melanie Laakmann, Expertin der Unfallkasse NRW. Sie appelliert daher an die Eltern zu überlegen, ob ihr Kind den Schulweg auch zu Fuß bewältigen könnte – „dass es jetzt früher wieder hell wird, ist doch eigentlich ein guter Anlass“, so Laakmann.

Über die Unfallkasse NRW

Bei der Unfallkasse NRW sind rund 2,5 Mio. Schülerinnen und Schüler in NRW gesetzlich und damit für die Eltern kostenlos unfallversichert .

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Schüler-Unfallversicherung gibt es unter www.unfallkasse-nrw.de, Webcode S0089

presseplus wird herausgegeben von der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. Bei ihr sind mehr als fünf Millionen Menschen aus NRW gesetzlich gegen Unfälle und ihre Folgen versichert. Zum Kreis der Versicherten gehören beispielsweise Vorschulkinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Beschäftigte des öffentlichen Dienstes sowie freiwillige Feuerwehrleute.

Mehr Infos:

www.unfallkasse-nrw.de

Pressekontakt

Thomas Picht
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Sankt-Franziskus-Straße 146
40470 Düsseldorf

E-Mail:
t.picht@unfallkasse-nrw.de
Tel.: 0211 90 24 1153
Fax: 0211 90 24 1416